2) Geschichte der Kristallsammler

Seit dem Mesolithikum, der Mittelsteinzeit (ca. 9'500 v. Chr.) wird Quarz in den Alpen als Pfeilspitze, Messer oder Rasiermesser oder als Tauschwährung verwendet. Im Mittelalter hielt er Einzug in die religiöse Kunst. Ab der Renaissance schmückte Quarz die Kronleuchter fürstlicher Häuser. Im 19. Jahrhundert kam der wissenschaftliche Wendepunkt: Die Kristallsammler beteiligten sich aktiv an der Suche nach neuen Mineralien, deren Artenzahl sich derzeit auf über 6'200 beläuft. Im Binntal waren sie besonders aktiv.



Bergen von Bergkristallen aus einer Kluft und Herstellung einer Pfeilspitze in der Jungsteinzeit nach J. Rohrer (2020)